

Anwender-Know-how prämiert!

Bereits zum siebten Mal wurde auf der SPS/IPC/Drives der Deutsche Sensor-Applikationspreis vergeben. Diese Auszeichnung ist eine Initiative der Ruhr-Uni Bochum, des Sensorspezialisten Turck sowie der Konradin-Fachzeitschriften elektro Automation und KEM. Unterstützt wird sie von den Industriepartnern Danfoss und Pilz. Die Auswahl der drei Gewinner nahm folgende Jury vor: Prof. Dr. Gustav Schweiger (Ruhr-Universität Bochum), Uwe Sticher (Daimler-Chrysler-Pkw-Montagewerk Rastatt), Werner Turck (geschäftsführender Gesellschafter der Turck-Gruppe) sowie Herbert Neumann (KEM) und



Die Gewinner (v.l.): Herbert Stock (Platz 1), Philippe Huysentruyt (Platz 2) und Ludwig Wenninger (Platz 3) sowie die beiden Jury-Mitglieder Uwe Sticher und Werner Turck

Stefan Ziegler (elektro Automation). Über den ersten Preis im Jahr 2008 kann sich Herbert

Stock von der Cavitator Systems GmbH (www.cavitator-systems.com) freuen. Ausgezeichnet wur-

de er für den Einsatz von Piezosensoren zur Messung des Körperschalls von außen an einer Kaviatoreinheit. Den zweiten Preis nahm Philippe Huysentruyt von der Recticel Automobilsysteme GmbH (www.recticel.com) für folgende Lösung in Empfang: Bei einem Roboter zum Sprühen von Polyurethan-Teilen misst ein Kombisensor aus Wirbelstrom- und Lasersensor die Kunststoffdicke im Prozess. Der dritte Preis wurde an Ludwig Wenninger von der Clariant GmbH (www.clariant.de) überreicht, und zwar für die Radarfüllstandsmessung und Positionserkennung bei industriellen Abwasser-Containern.